

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

bei der Erstellung Ihres Motivationsschreibens für die Bewerbung um ein Deutschlandstipendium möchten wir Sie mit diesem Leitfaden unterstützen. Für das Layout, die Ausgestaltung und die Formulierung sind Sie selbst verantwortlich – dies ist Teil Ihrer Bewerbungsleistung.

Versetzen Sie sich in die Situation der Auswahlkommission: Wenig Zeit für viele Bewerbungen. Folgende Fragen sollten Sie sich selbst beim Schreiben stellen:

- Was habe ich anderen Bewerber\*innen voraus?
- Warum lohnt es sich, gerade mich zu fördern?
- Warum passe ich besonders gut zum Förderprogramm?

Das Motivationsschreiben sollte nicht länger als eine bis max. 2 A 4-Seiten sein – schreiben Sie kurz und prägnant und gliedern Sie das Anschreiben übersichtlich und logisch in Abschnitte.

Erwähnen Sie alles, was für Sie spricht, Sie unverwechselbar und Ihren Lebenslauf spannend macht

### Formales

- Absenderadresse und Adresse der Universität zu Köln
- Ort und Datum
- Betreffzeile ohne das ausgeschriebene Wort "Betreff"
- Anrede IMMER: Sehr geehrte Damen und Herren

### Fakten

- Studium: Studiengang, Fachsemester, ggf. geplanter Zeitpunkt des Abschlusses
- Berufserfahrung (wenn vorhanden): Erlerner Beruf, Abschluss, Tätigkeit als [...]
- Besondere fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten; Sprachkenntnisse
- ggf. Ehrungen, erhaltene Preise und Auszeichnungen

### Motivation zum Studium

- Was motiviert mich für mein Studium?
- Warum bin ich dafür besonders geeignet; was gefällt mir daran?
- Was sind meine akademischen Ziele?
- Was ist mein Berufsziel nach dem Studium?

### Motivation zum Stipendium

- Warum bewerbe ich mich um ein Deutschlandstipendium?  
- An diesem Punkt bitte nicht nur die finanzielle Unterstützung als Motivation nennen!
- Wie wird mir das Stipendium helfen, meine beruflichen und persönlichen Ziele zu erreichen?
- Ehrenamtliches Engagement neben dem Studium oder an der Hochschule
- Habe ich bereits während der Schulzeit bzw. im Studium Preise und Auszeichnungen erhalten?
- Wie hat sich mein Werdegang bislang gestaltet, gab es besondere biografische „Hürden“, die ich überwunden habe?